

« zurück blättern vor »

**SZTYCHER** subst. m., ab 1898; ‘spitze Eisenstange zum Aufstoßen der Öffnung des Hüttenofens’ – ‘ostro zakończony, żelazny drag do odbijania spustu pieca hutniczego’: [hapax] (1898) 1922 Grusz.Ar.Hut. 144, DOR *Przy licznych piecach uwijali się szmelcerzy, uzbrojeni w sztychry, rodzaj żelaznych drążków, ostro zakończonych, którymi jednym silnym uderzeniem rozbijali progi, zamykające chłodnice.* – nur DOR (przestarz.). ◊ **Etym: 1)** nhd. *Stecher* subst. m., ‘Gerät zum Stechen’, GRI. **2)** oberd. *Sticher* subst. m., ‘spitzes Gerät’, GRI. ◊ **Konk:** *przebijak* subst. m., bel. seit 1950, DOR, zuerst geb. SW. ❖ Das mit *szycher* bezeichnete Gerät kann viel älter sein als das Datum unseres Erstbelegs und das Wort eine Übertragung von einem noch älteren Gerät sein; oberd. *sticher* bezeichnet verschiedene spitze Geräte, darunter auch *Schmalzlöffel* (belegt 1835) sowie den biblischen Stachel (Acta 2.5, Zürcher Bibel 1531), vgl. GRIMM.

« zurück blättern vor »